

POLITIK UND MEDIEN

412 Im Blickpunkt

BMG-Gutachten zum Risikostrukturausgleich vorgelegt – Zwischenbericht des Verbände-Gutachtens reagiert auf aktuellen Problemdruck – Entscheidung zur Akupunktur – Einigung beim Koordinierungsausschuss in Sicht

413 Die arbeitsrechtliche

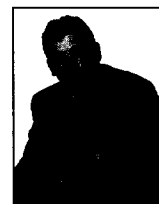
Das GKV-Rechtsangleichungsgesetz – Ein Danaergeschenk für den Osten?

Überaus kritisch äußerten sich die Arbeitgeberverbände zum GKV-Rechtsangleichungsgesetz und zielen dabei auf die steigenden Lohnnebenkosten ab. Für den brandenburgischen Gesundheitsminister Alwin Ziel steht dieses Argument auf tönernen Füßen

414 Wie ich es sehe

Herbert Rebscher: Risikostrukturausgleich zügig ändern – Parteiübergreifender Konsens notwendig

Die vom VdAK/AEV, dem AOK-BV und IKK-BV beauftragten Gutachter Lauterbach und Wille wollen mit ihrem Vorschlag, Wechslerprofile in den RSA einzuführen, zu mehr Gerechtigkeit in der wettbewerblichen Auseinandersetzung in der GKV beitragen. Der Vorstandsvorsitzende des VdAK/AEV erteilt dem Gerede um einen »Strafzoll« eine deutliche Abfuhr



415 Position

Werner Gerdemann: KBV-Aktionsprogramm 2000

Zu knapp bemessen ist das Arznei-, Verband- und Heilmittelbudget aus Sicht der KBV. Sie will, wie schon im vergangenen Jahr, mit einem Aktionsprogramm darauf aufmerksam machen. Werner Gerdemann, Mitglied des Vorstandes des VdAK/AEV, zeigt auf, wie eine Budgetüberschreitung vermieden werden kann



416 Nachrichten

unter anderem: Qualitätssicherung im Krankenhaus – KTO®: Mehr Transparenz und Qualität für den Patienten – Quittieren von Behandlungsleistungen – Grünes Licht für neue Negativliste – Medikamente landen im Müll

425 Vorgestellt

Bundesapothekerkammer

▶ PRAXIS

427 Nachrichten

unter anderem: Beitragsbemessungsgrenzen 2001 – Drogen und Suchtbericht 1999 – Eingliederung Behinderter – Sachbezugswerte 2001 – Schwangerschaftsabbrüche

431 Rechtsprechung

Kein Verzicht auf Wirtschaftlichkeitsprüfung beim Kostenerstattungsverfahren

▶ HINTERGRUND

432 Karl W. Lauterbach Eberhard Wille

Modell eines fairen Wettbewerbs durch den Risikostrukturausgleich
Zwischenbericht zum Gutachten im Auftrag von VdAK/AEV, AOK-BV und IKK-BV

Der fehlende Anreiz für einen Wettbewerb um chronische Kranke ist aus Sicht der Gutachter Lauterbach und Wille zentraler Geburtsfehler des bestehenden RSA. Das Gutachten unterbreitet nun einen konkreten Vorschlag wie den Mängeln des RSA im Rahmen eines Sofortprogramms begegnet werden kann